

Leichte Sprache

Die Ausstellung



Informationen zur Bestellung

21 Themen-Plakate für den eigenen Druck

Infos für Ihre Ausstellung

Begleitmaterialien, Tipps und Ideen

Einfach leicht verständlich – endlich wissen, worum es geht

Ein Ausstellungsprojekt des Büros für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.,
gefördert von der Aktion Mensch.

Was ist Leichte Sprache?

Für wen ist Leichte Sprache?

Wie sieht Leichte Sprache aus?

Und wie schreibt man eigentlich Leichte Sprache?

All das und noch viel mehr zeigt das Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen in der
Ausstellung **Einfach leicht verständlich – endlich wissen, worum es geht**:



- Plakate zu spannenden Themen



- die wichtigsten Infos auch als Video



- alle Texte in Standardsprache und Leichter Sprache



- Beispiele zum Lesen, Sehen und Hören



Kurzbeschreibung der Ausstellung

Die Ausstellung möchte über das Thema sprachliche Barrierefreiheit informieren und das Konzept der Leichten Sprache einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. Die Ausstellung umfasst 21 Plakate, die verschiedene Aspekte von Leichter Sprache und Verständlichkeit thematisieren.

Alle Texte der Ausstellung sind leicht lesbar gestaltet und breit zugänglich, z.B. durch ergänzende Audio- oder Videoangebote.

Anschaulich aufbereitet können die Ausstellungsmaterialien von allen Interessierten kostengünstig genutzt werden, um damit eigene Aktionen, Fachtage, Wanderausstellungen etc. auszustatten.

Inhalte und Ziele der Ausstellung

Die Ausstellung will vor allem Personen ansprechen, die bisher wenig Berührung mit verständlicher Kommunikation in Form von Leichter und Einfacher Sprache hatten. Sie werden für sprachliche Barrieren sensibilisiert und fühlen sich animiert, selbst etwas dagegen zu tun.

Gleichzeitig werden Personen aus der Zielgruppe ermuntert, Leichte und Einfache Sprache für sich einzufordern, insbesondere Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung. Die Ausstellung schafft durch ihren inklusiven Charakter auch Begegnungsräume für Menschen mit und ohne Behinderungen.

Mit der Ausstellung und zusätzlichem Infomaterial werden Personen überzeugt, selbst Angebote in Leichter und Einfacher Sprache anzubieten, zum Beispiel Mitarbeitende von Verwaltungen, Betreuungs- und Wohneinrichtungen, Kultur- und Freizeitstätten, Vereinen und Parteien.

Für Ihre Ausstellung – Materialien und Infos

Die Ausstellung besteht aus 21 Themen-Plakaten. Diese können Sie nach der Bestellung als Dateien herunterladen und selbst drucken lassen. Zusätzlich bieten wir Ihnen Flyer-Vorlagen und Texte für die Bewerbung der Ausstellung an.

In unserem Online-Shop shop.lebenshilfe-bremen.de können Sie weitere, bereits gedruckte Materialien bestellen, die Sie im Rahmen Ihrer Ausstellung ergänzend auslegen oder verteilen können. So können Sie sich ein individuelles Paket zusammenstellen.

Infos für Ihre Ausstellung

Was kostet eine Ausstellung?

- **Druckvorlage:** Die Dateien der Plakate kosten 150,- € (inkl. MwSt.). Wir verschicken keine gedruckten Plakate.
- **Herstellungskosten:** Die Kosten für den Druck übernehmen Sie als ausstellende Einrichtung.
Die Kosten können je nach Material und Verarbeitung unterschiedlich hoch ausfallen.

Tag der
Leichten Sprache
Aktionspreis
bis 28.5.2025 100,- €

Was ist inklusive?

- PDF-Dateien der 21 Themen-Plakate für Ihren Druck
- Musterflyer, Texte und Bildmaterial zur Bewerbung Ihrer Ausstellung
- Videos und Hörbeispiele über QR-Codes auf den Plakaten.
Der QR-Code führt direkt zum Video auf YouTube.

Was gibt es zusätzlich?

- Kostengünstige Begleitmaterialien und weitere Ideen für Ihre Ausstellung finden Sie ab Seite 8.

Welche Größe haben die Plakate und welche Infos braucht die Druckerei?

- Endformat: DIN A1, Einzeldateien
- Druck: cmyk
- Papier: matt, bei Plakaten auf Papier etwa 120-150 g/m²
- Auflösung: 300 dpi, 3 mm Anschnitt
- Unsere Empfehlung: Für eine optimale Lesbarkeit nutzen Sie das Format DIN A 1 und ein mattes Papier. Sie können die Plakate auch kleiner (DIN A2/ DIN A3) drucken lassen, sollten dabei aber beachten, dass die Schriften eventuell schwerer lesbar sind.

Wie kann ich die Plakate zeigen?

Im Poster-Rahmen, an Bilderleisten, auf Kapa-Platten (Leichtschaum), Galerieschienen... Lassen Sie die Plakate so fertigen, wie sie am besten zu den Gegebenheiten Ihres Ausstellungsortes passen.



Barrierefreiheit und barrierearme Ausstellungen:

Ausstellungsort:

Sie als durchführende Einrichtung/ Aussteller*in organisieren einen geeigneten Standort für die Ausstellung. Empfehlenswert sind öffentliche Gebäude und Räume, wie z.B. Rathäuser, Gemeindehäuser, Bibliotheken.

Der gewählte Ausstellungsort sollte einen möglichst barrierearmen Zugang ermöglichen.

Zu bedenken sind beispielsweise:

- ein schwellenloser und rutschhemmender Untergrund für Menschen in Rollstühlen, mit Kinderwagen und Rollatoren
- ausreichend Platz zum Wenden für Menschen in Rollstühlen, mit Kinderwagen und Rollatoren
- Aufzüge und/oder Rampen
- automatische Türöffner
- behindertengerechtes WC



Präsentation:

Die Plakate sollten so angebracht werden, dass sich die Mitte des Plakats etwa auf einer Höhe von 1,25 m befindet. So sind alle Texte auch für Menschen im Rollstuhl und für kleine Menschen gut lesbar. Achten Sie beim Aufhängen auf ausreichend Platz zwischen den einzelnen Plakaten. So können die Plakate auch von mehreren Menschen gleichzeitig betrachtet werden. Ebenfalls sollte auf eine gute Beleuchtung geachtet werden, ohne Blendung, Spiegelung und Schattenbildung.

Informationen:

- **Leichte Sprache** ist ein wichtiges Hilfsmittel im Rahmen der Barrierefreiheit.
Alle Plakate haben einen Text in Leichter Sprache.
Leichte Sprache kann auch bei der Orientierung helfen, z.B. bei Wegbeschreibungen und Beschilderungen vor Ort.
Formulierungsbeispiele für Einladungen etc. finden Sie auch im Begleitmaterial.
- Viele Plakate werden mit **Videos** angeboten, die über YouTube abrufbar sind.
Die Videos haben **Untertitel**. Geben Sie, wenn möglich, Hinweise zur WLAN-Nutzung vor Ort.

Weitere Hinweise:

Je nach Behinderung können weitere Hilfsmittel für die Besucher*innen erforderlich sein. Mehr Informationen und Tipps rund ums Thema Barrierefreiheit finden Sie am Ende des Heftes in einer Linkliste.

Inhalte der Ausstellungsplakate

1. Die Ausstellung *

Einführung in die Ausstellung mit Informationen zum QR-Code. Mit Video.

2. Leichte Sprache aus Bremen

Infos über das Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen. Mit Video.

3. Was und warum? *

Was ist Leichte Sprache und warum ist Leichte Sprache wichtig? Mit Video.

4. Wie alles anfang

Infos zur Entwicklung der Leichten Sprache. Mit Video.

5. Die Regeln *

Infos zu den Regeln der Leichten Sprache. Mit Video.

6. Die Regeln – ein Beispiel

7. Für wen? *

Infos zu den Zielgruppen. Mit Video.

8. Stimmen

Menschen aus den Zielgruppen berichten. Mit Video.

9. Texte prüfen *

Prüfgespräche mit Menschen aus der Zielgruppe. Mit Video.

10. Text und Übersetzungen

Infos zur Erstellung von Leichte-Sprache-Texten

11. Text und Übersetzungen – Ein Beispiel

Schritt für Schritt vom Original zur Übersetzung.

12. Leichte Sprache oder Einfache Sprache?

Unterschiede zwischen Leichter und Einfacher Sprache. Mit Video.

13. Leichte Sprache und Einfache Sprache

Textbeispiele

14. Leichte Sprache im Gesetz

Gesetzliche Grundlagen in Deutschland für Leichte Sprache. Mit Video.

15. Gestaltung *

Wie sieht Leichte Sprache aus? Infos zu Schriften und Layout. Mit Video.

16. Bilder

Infos zu Bildern für Leichte-Sprache-Texte

17. Leichte Sprache in der Forschung

Entwicklung und Aktuelles. Mit Video.

18. KI und Hilfsmittel

Chancen und Herausforderungen aktueller Technik

19. Nachrichten

Tipps zu Angeboten in Leichter und Einfacher Sprache. Mit Video.

20. Leichte Sprache in Freizeit und Schule

Mit Video.

21. Leichte Sprache sprechen

Tipps und Anregung für Übung. Mit Audio.

Leichte Sprache
Die Ausstellung

Einfach leicht verständlich – endlich wissen, worum es geht
Ein Ausstellungsprojekt des Büros für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.,
gefördert von der Aktion Mensch

Texte in Leichter Sprache sind so geschrieben, dass möglichst alle sie verstehen können. Menschen mit Problemen beim Lesen und Schreiben können so besser an der Gesellschaft teilhaben. Denn nur wer sich eigenständig informieren kann, kann auch wirklich selbstbestimmt entscheiden.

Die Ausstellung möchte über sprachliche Barrierenfreiheit aufklären und den Blick auf die Zielgruppen richten. Nicht die Behinderung oder fehlende Sprachkenntnisse sind das „Problem“, sondern die Barrieren durch zu schwierige Texte.

Wo stehen uns im Alltag schwierige Texte? Was hat Leichte Sprache mit Selbstbestimmung zu tun? Und wie schreibt und gestaltet man eigentlich Texte in Leichter Sprache? Diese und andere Fragen beantworten wir auf den Plakaten und in Videos, die über QR-Codes verfügbar sind. Zusätzlich haben die Ausstellungsteile in Standardsprache und in Leichter Sprache zur Verfügung.

Die Ausstellung will auch ein Gefühl dafür vermitteln, was Leichte Sprache sein kann: Ein Kommunizieren auf Augenhöhe mit viel Empathie für die Bedürfnisse der Zielgruppen.

Mehr Infos über Leichte Sprache finden Sie in der kostenlosen App **Triffpunkt Leichte Sprache**.

Es gibt viele Infos zu Leichter Sprache in dieser Ausstellung. Zum Beispiel:

- Wer braucht Leichte Sprache?
- Warum ist Leichte Sprache wichtig?
- Wie geht Leichte Sprache?

In der Ausstellung kann man viele Texte in Leichter Sprache lesen. Für viele Ausstellungs-Plakate gibt es auch ein Video. Dann ist auf dem Ausstellungs-Plakat ein QR-Code und der Hinweis **QR-Code zum Video**. Öffnen Sie die Foto-App auf Ihrem Handy und halten Sie das Handy vor den QR-Code. Dann kommen Sie zum Video.

QR-Code zum Video:
Infos zur Ausstellung

QR-Code zum Video:
Infos zur Ausstellung

Leichte Sprache – Einfach leicht verständlich! | Büro: © Lebenshilfe Bremen e.V. / Grafik: Aktion Mensch

* Sie haben nur wenig Platz für die Ausstellung?

Sie müssen nicht alle Ausstellungsplakate zeigen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, die mit einem Sternchen gekennzeichneten Plakate auf jeden Fall zu zeigen, da sie zum Beispiel in die Ausstellung einführen oder grundsätzliche Informationen bieten. Die übrigen Plakate können Sie passend zu den Gegebenheiten Ihres Ausstellungsortes und zu den Zielgruppen Ihrer Ausstellung ergänzen.

Material für die Bewerbung

Sie erhalten einige Vorlagen zur eigenen Verwendung und Bewerbung Ihrer Ausstellung.

Textvorlagen

in Word-Dateien

- Presseankündigungen
- Eröffnungsrede
- Ankündigung für einen Ausstellungsrundgang

Bildmaterial

- Hintergründe für die Gestaltung im Ausstellungslayout
- Wimmelbild: Wo braucht man Leichte Sprache?
- Bild: Ausstellung
- Bild: für Inklusion

Bitte beachten Sie die Pflichtangaben für die Bilder:

© Lebenshilfe Bremen e.V. / Stefan Albers.



Hinweise zur Gestaltung;

Wir verwenden die Schriftart Segoe UI. Auch andere gut lesbare Schriften sind geeignet, z.B. Calibri oder Open Sans. Für Infos, die sich an die Zielgruppe richten, empfehlen wir eine etwas größere Schriftgröße. Sie erhalten Beispiele aus unserer Bewerbung für die Ausstellung in Bremen als Inspiration.

Social Media

Fertige Info-Grafiken im
Ausstellungslayout für Ihre Posts
in drei verschiedenen Formaten
(png)



Zusätzliche Materialien für Ihre Ausstellung

Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Ab 50,- € Warenkorb-Wert gewähren wir 5,- € Rabatt; ab 250,- € Warenkorb-Wert sogar 50,- € Rabatt.
Für jede Bestellung fallen nur 1 x Versandkosten an, unabhängig von der Menge.



Das Heft zur Ausstellung

In diesem Begleitheft sind alle Plakate mit QR-Codes der Ausstellung versammelt. So kann man alle Informationen, Videos und Hörbeispiele mit nach Hause nehmen.

Broschüre mit 24 Seiten, durchgehend vierfarbig gedruckt.

Unsere Empfehlung: Abgabe zum Selbstkostenpreis oder gegen Spende.

Preis für ein gedrucktes Heft (DinA4): 8,- €



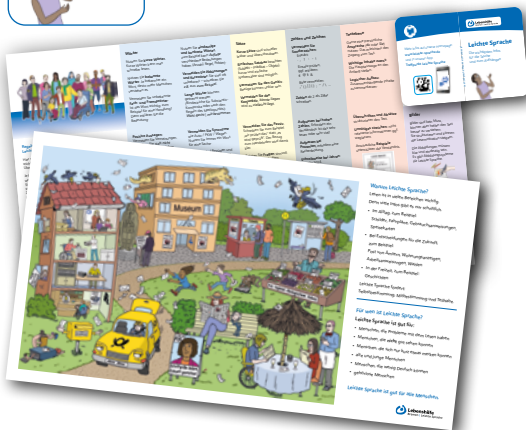
Wissen zum Mitnehmen und Aufhängen

Die Regeln für Leichte Sprache im Überblick auf der einen Seite. Ein buntes Wimmelbild zum Thema Lesen im Alltag und Infos auf der Rückseite.

Praktisches Taschenformat: 7 x 10 cm zusammengefaltet, ausgeklappt 27 x 48 cm.

Unsere Empfehlung: Zum Beispiel für Ihre Gäste bei der Eröffnung oder einer Veranstaltung.

Preis für ein Paket mit 20 gedruckten Exemplaren: 20,- €



Spruchwort-Karten

Vorne ein lustiges Bild und hinten eine Erklärung in Leichter Sprache: So werden fünf beliebte Sprichwörter für alle verständlich.

- Das kann kein Schwein lesen
- Wie bei Hempels unterm Sofa
- Aus allen Wolken fallen
- Jemanden durch den Kakao ziehen
- Den Kopf in den Sand stecken

Set mit 50 Karten (DINA6, je 10 Stück pro Motiv), gedruckt: 10,- €





Karte: „Halt! Bitte Leichte Sprache“

Planen Sie Veranstaltungen wie Vorträge, Reden oder Diskussionen? Dann verteilen Sie diese Karten an das Publikum und erklären Sie den Einsatz:

Redet eine Person auf der Bühne zu schwierig? Nutzt die Person zu viele Fachwörter? Benutzt sie zu lange Sätze und macht zu wenig Pausen?

Dann darf man der Person die „rote Karte“ zeigen! Die Person weiß dann: Ich muss leichter sprechen. Ich muss mehr erklären.

Preis für ein Paket mit 50 gedruckten Exemplaren (DINA6):
10,- €

Weitere Ideen und Tipps für Ihre Ausstellung



Austrstellungsrundgang

Laden Sie Ihre Gäste zu einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung ein. Dabei können Sie gemeinsam über Leichte Sprache ins Gespräch kommen.

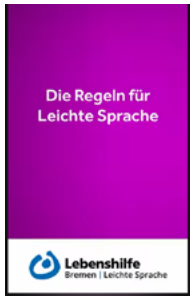
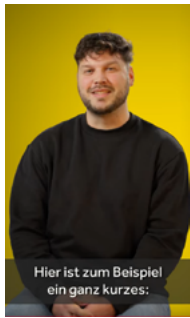
Ihre Termine in unserer App:

Treffpunkt Leichte Sprache

Die kostenlose App „Treffpunkt Leichte Sprache“ ist die neue Anlaufstelle für alle, die sich im Bereich Leichte Sprache tummeln.

Gerne bewerben wir Ihre Termine zur Ausstellung auch über diese Plattform.





Videos auf Bildschirmen

Zusätzlich zu den Ausstellungsplakaten stehen zahlreiche Kurzvideos zur Verfügung, die über einen QR-Code abrufbar sind.

Wollen Sie diese Videos gerne separat auf einem Bildschirm zeigen? Wenn Sie die Ausstellung bei uns gebucht haben, stellen wir Ihnen dafür gerne die hochaufgelösten Videos zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an.

Kostenlos.



Eigene Lesungen mit Geschichten

in Leichter Sprache inkl. Präsentation

Veranstalten Sie im Rahmen der Ausstellung eine Lesung mit Geschichten in Leichter Sprache. In unserem Online-Shop bieten wir über 30 Kurzgeschichten zum Download an. Zahlreiche Bilder erleichtern zusätzlich das Verständnis und steigern die Lesemotivation.

Unsere kostenlose Geschichte „Bart ab“ vermittelt Ihnen einen guten Eindruck: <https://shop.lebenshilfe-bremen.de/wp-content/uploads/2018/11/Bart-ab-Leseprobe-1.pdf>

Zusätzlich erhalten Sie zu allen Geschichten eine PowerPoint-Präsentation mit den Bildern aus der Geschichte.

Diese Datei können Sie kostenfrei herunterladen, nachdem Sie die Geschichte gekauft haben.



Alle Geschichten finden Sie hier: <https://shop.lebenshilfe-bremen.de/produkt-schlagwort/kurze-geschichten-mit-praesentationen/>

Preis:

- je Geschichte 3,50 €



Geschichten und Infos aus Norddeutschland

Tipp zum (miteinander) Lesen oder Anhören:

Es gibt viele schöne Geschichten aus den norddeutschen Bundesländern. Diese Geschichten sind oft erfunden, obwohl gerade Sagen von Ereignissen, Menschen oder Orten erzählen, die es wirklich gab oder gibt. Aber jedes Bundesland hat auch seine ganz eigene Geschichte, die wirklich so passiert ist.

Es gibt jeweils ein Heft in Leichter Sprache und ein Heft in Einfacher Sprache zu den fünf Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Die Geschichten liegen als barrierefreie PDF-Datei vor (DINA4).

Die Geschichten in Leichter Sprache kann man sich auch als Hörspiel anhören.

Alle Infos finden Sie hier: <https://leichte-sprache.de/uebersetzungen/geschichten-aus-dem-norden/>

Kostenlos.

Bücher und Broschüren

in Leichter und Einfacher Sprache



Zeigen Sie die Ausstellung in einer Bibliothek? Dann nutzen Sie doch die Gelegenheit und ergänzen das Medienangebot in Leichter und Einfacher Sprache.

In unserem Shop finden Sie zwei Bücher mit Kurzgeschichten, einen dreiteiligen Krimi, zwei Kochbücher und vier Bücher mit Geschichten aus der Bibel.

Zusätzlich bieten wir Broschüren mit wichtigen Sachinformationen, zum Beispiel zu Kindeswohl und Vorsorge.

<https://shop.lebenshilfe-bremen.de/produkt-kategorie/printprodukte/>

Weitere Tipps für Ihre Ausstellung und Veranstaltungen

- Ramp-Up.me, ein Projekt der Sozialhelden e.V., mit vielen aktuellen und konkreten Tipps zu Veranstaltungsorten, dem Programm und der Kommunikation: <https://ramp-up.me/>
- Checkliste der Bundesfachstelle Barrierefreiheit zum Abhaken als PDF: https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/checkliste-barrierefreie-veranstaltung.pdf?__blob=publicationFile
- Ältere, aber sehr ausführliche Checkliste der Firma K-Produktion, einer inklusiven Firma für u.a. barrierefreie Veranstaltungsplanung: https://www.k-produktion.de/fileadmin/k-produktion/redakteure/barrierefrei/handreichung-dez-2012_web.pdf
- Leitfaden vom Deutschem Museumsbund: Das inklusive Museum – Ein Leitfaden zu Barrierefreiheit und Inklusion: <https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2024/04/2013-leitfaden-das-inklusive-museum.pdf>
- Postkarten-Kampagne vom Büro für Leichte Sprache Würzburg: Menschen, die Leichte Sprache im Alltag benötigen, machen Einrichtungen auf den Bedarf an Leichter Sprache aufmerksam – per Postkarte. Mehr Infos finden Sie hier: <https://www.lebenshilfe-wuerzburg.de/klipp-klar-projekt>



Zur Ausstellung „Einfach leicht verständlich – endlich wissen, worum es geht“.

1. Bestellung und Kauf

Der Kauf der kostenpflichtigen Produkte zur Ausstellung erfolgt ausschließlich über den Online-Shop der Lebenshilfe Bremen e.V. unter <https://shop.lebenshilfe-bremen.de/>

Eine Bestellung per Telefon oder E-Mail ist nicht möglich. Für die Bestellung im Online-Shop ist ein Kundenkonto nötig. Sie erhalten nach der Bestellung eine Rechnung als PDF. Die Bezahlung erfolgt per Bank-Überweisung oder PayPal.

2. Rechte

2.1. Die **Urheberrechte** an den Texten, Illustrationen, Fotos und Printprodukten liegen beim Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen sowie bei den genannten Illustratoren und Fotografen.

2.2. Mit dem Kauf der Plakate und weiteren Materialien wird Ihnen das **Nutzungsrecht** im Rahmen Ihrer eigenen Ausstellung oder Aktion eingeräumt. Sie erhalten Vorlagen in verschiedenen Dateiformaten:

- Die WORD-Vorlagen (Texte) dürfen Sie ohne Rücksprache mit uns für Ihre eigenen Zwecke anpassen.
- Die Inhalte der PDF-Dateien (Plakate) und png-Dateien (Bilder) dürfen **nicht** geändert werden.
- Ausnahme: Bei der Bild-Datei „Poster-Ausstellung 2“ dürfen Sie eigene Inhalte platzieren.

2.3. Darüber hinaus gelten auch **Beschränkungen für die Kontexte**, in denen Sie die Materialien nutzen bzw. anbieten dürfen. Sie stimmen mit Ihrer Bestellung den folgenden Bestimmungen zu:

3. Ausstellung

3.1. Kernprodukt der Ausstellung sind die Themen-Plakate, deren Zusammenstellung Sie selbst wählen. Nach Ihrer Bestellung können Sie die **Dateien** herunterladen. Sobald die Rechnung bezahlt ist, dürfen Sie die Dateien nutzen. Der **Druck** und die Präsentation werden von Ihnen als ausstellende Organisation beauftragt und betreut.

3.2. Die Dateien dürfen nur für Ihre Ausstellung verwendet werden. Die Weitergabe der Dateien ist nur an direkt Beteiligte erlaubt (z.B. beauftragte Druckereien). Eine Weitergabe der Dateien darüber hinaus ist nicht gestattet. Es ist insbesondere nicht erlaubt, mit dem Material eigene Angebote wie zum Beispiel Kurse zu gestalten, die in Konkurrenz zu den Angeboten des Büros für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen stehen. Sie dürfen aber Ihre gedruckten Plakate verleihen oder weitergeben, zum Beispiel an Einrichtungen in Ihrer Nähe.

3.3. Sofern Sie zusätzliche Materialien bei uns erwerben (Heft zur Ausstellung, Postkarten, Bücher etc.), dürfen Sie diese nicht gewinnbringend weiterverkaufen. Eine Abgabe zum Selbstkostenpreis oder gegen Spende ist erlaubt.

Koordination & Ansprechpartnerin zur Ausstellung:

Büro für Leichte Sprache

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Julia Greim

Waller Heerstraße 55

28217 Bremen

Tel: 0421 387 77 68

www.leichte-sprache.de

www.lebenshilfe-bremen.de

shop.lebenshilfe-bremen.de



Bilder: © Lebenshilfe Bremen e.V. / Stefan Albers.

Fotos: Karsten Klama, Julia Greim



„Einfach leicht verständlich – endlich wissen, worum es geht“
ist ein Ausstellungsprojekt des Büros für Leichte Sprache der
Lebenshilfe Bremen, gefördert durch die Aktion Mensch e.V.



Lebenshilfe Bremen e.V.

Büro für Leichte Sprache

Waller Heerstraße 55

28217 Bremen

www.leichte-sprache.de

www.lebenshilfe-bremen.de

shop.lebenshilfe-bremen.de

Mehr Infos auf
www.leichte-sprache.de

und in der App
Treffpunkt Leichte Sprache

